



## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die

## SITZUNG des GEMEINDERATES

### ÖFFENTLICHE SITZUNG

am **Mittwoch, 27.09.2023,**  
**Sitzungssaal, Zimmer 5, Rathaus Wieselburg**

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 19.06 Uhr

Die Einladung erfolgte am 21. September 2023 per E-Mail.

#### **Anwesend waren:**

Bgm. Dr. Josef Leitner  
Vizebgm. Peter Reiter  
StR Herbert Hörmann  
StR Josef Lechner  
StR Sabine Rottenschlager  
GR Heidemarie Buchinger  
GR Christian Fußthaler  
GR Harald Gindl  
GR Robert Gnant  
GR Herbert Hauer  
GR Monika Heindl  
GR Patrick Hofschweiger  
GR Alois Kaltenbrunner  
GR Waltraud Panzinger  
GR Ing. Franz Schreiber (anwesend ab TOP 2)  
StR Mag. iur. Michael Sieberer  
GR Franz Sonnleitner  
GR Reinhard Stürzl  
GR Susanne Wagner

#### **Abwesend:**

StR. Werner Tazreiter  
GR Helmut Brandl  
GR Sandra Schumitsch  
GR Elisabeth Kastner

***Außerdem anwesend war:***

Schriftführer StA.-Dir. Mag. Franz Willatschek, Bediente Mariella Deinhofer, Bediensteter Thomas Lichtenschopf

***Vorsitzender:*** Bürgermeister Dr. Josef Leitner

Die Sitzung war beschlussfähig. Die Sitzung war öffentlich.

## **TAGESORDNUNG**

- TOP 1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- TOP 2 Bericht über die Gebarungseinschau der NÖ Landesregierung
- TOP 3 Bericht über eine Gebarungsprüfung
- TOP 4 Subventionsansuchen Hobbyverein Badminton Wieselburg
- TOP 5 Subventionsansuchen Stadttheater Wieselburg
- TOP 6 Subventionsansuchen Kultur Initiative Bodensdorf 8 (KIB 8)
- TOP 7 Subventionsansuchen Jugendsingwoche 2023 - Vokalakademie Niederösterreich (JUSIWO)
- TOP 8 Auftragsvergabe Zivilingenieursleistungen Bauaufsicht Retentionsbecken Krüglinger Straße - Johann-Winter-Gasse
- TOP 9 Übertragung von Privatgut auf Öffentliches Gut - Gehweg Sandweg
- TOP 10 Widmung und Entwidmung von Öffentlichen Verkehrsflächen - Umfahrung Wieselburg
- TOP 11 Auflassung von Öffentlichem Gut - Umfahrung Wieselburg
- TOP 12 Abschluss einer Prüf- und Wartungsvereinbarung - Wirtschaftshof
- TOP 13 Abschluss einer Vereinbarung zur Teilnahme am COMET-Projekt 2023 - 2027
- TOP 14 Abschluss einer Vereinbarung zwischen dem GVB der Musikschule Erlauftal und der Stadtgemeinde Wieselburg über die Vergütung von Personalkosten ab dem Schuljahr 2023/24
- TOP 15 Teilnahme am Programm "Gesunde Gemeinde"
- TOP 16 Darlehensaufnahme 2023
- TOP 17 Bericht genehmigter Förderungen
- TOP 18 Berichte

Bürgermeister Dr. Josef Leitner begrüßt den Gemeinderat.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Einladung erfolgte zeitgerecht. Der Vorsitzende teilt mit, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

## **1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner

Aufgrund der Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung ist das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung (7. 6. 2023) durch den Gemeinderat zu genehmigen. Der Vorsitzende teilt mit, dass gegen das Protokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt. Vom Klubobmann (Klubsprecher), Vizebürgermeister Peter Reiter für die SPÖ-Gemeinderatsfraktion, StR. Werner Tazreiter für die ÖVP-Gemeindefraktion und GR Harald Gindl für den Klub der FPÖ wurde das letzte GR-Protokoll (7. 6. 2023) unterfertigt.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Bürgermeisters: Beschlussfassung über die Genehmigung des letzten GR-Protokolls vom 7. 6. 2023 wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **2. Bericht über die Gebarungseinschau der NÖ Landesregierung**

Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner

Am 24. August 2023 langte der Bericht des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung IVW 3, über die am 16. Februar 2023 stattgefundenene Gebarungseinschau gemäß § 89 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1973 (NÖ GO 1973), ein. Dieser Bericht, der dem Protokoll beiliegt, wurde allen Gemeinderatsmitgliedern mit der Einladung zur Sitzung übermittelt.

Die beiliegende Stellungnahme wird dem Gremium vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Wortmeldungen: GR Ing. Franz Schreiber, GR Herbert Hauer

Antrag des Bürgermeisters: Zurkenntnisnahme des Berichts über die Gebarungseinschau der NÖ Landesregierung wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **3. Bericht über eine Gebarungsprüfung**

Referent: GR Herbert Hauer

#### *unvermutete Kassenprüfung am 6. September 2023*

Unter Anwesenheit von Vorsitzenden GR Herbert Hauer, GR Susanne Wagner, GR Franz Sonnleitner und GR Alois Kaltenbrunner wurde am 6. September 2023 die laufende Gebarung bis zum 6. September 2023 geprüft. Bei der Überprüfung wurde angemerkt, dass der Ausschussvorsitzende in den Wärmevertrag, welcher mit Fa. Ökofen für den Kindergarten Breiteneicher Straße im Jahr 2010 abgeschlossen wurde, Einsicht nehmen möchte. Sonst ergaben sich keine Beanstandungen bei der Überprüfung. Die Zahlungswege, Gebarungsarten und die vorhandenen Rücklagen (Sparbücher) stimmten mit den Aufzeichnungen überein. Es wird um Entlastung der Kassenverwalterin ersucht.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Gemeinderates: Zurkenntnisnahme des Berichts über die unvermutete Kassenprüfung vom 6. September 2023 und Entlastung der Kassenverwalterin, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

StR. Mag. Michael Sieberer verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal und kehrt nach erfolgter Abstimmung in den Sitzungssaal zurück.

### **4. Subventionsansuchen Hobbyverein Badminton Wieselburg**

Referent: Vizebürgermeister Peter Reiter

Mit Schreiben vom 23. Mai 2023 hat der Hobbyverein Badminton Wieselburg um eine Subvention abgesucht. Der Verein wurde im Jahr 1996 gegründet, um rund 25 Interessierten des Badmintonsportes eine Möglichkeit zur Ausübung dieses Sports zu bieten. Seit dieser Zeit wird jährlich von Oktober bis März zahlreichen Wieselburger/-innen, Spieler/-innen aus Nachbargemeinden und Schüler/-innen/Student/-innen (verminderte Preise) die Plattform für ein ungezwungenes Ausüben des Sports angeboten. Es wurde immer versucht, die Preise in einem Rahmen zu halten und so anzupassen, dass das Preis-Spielgenuss-Verhältnis ausgewogen ist. Damit die Preise nicht auf ein zu hohes Niveau gehoben werden müssen.

Der Verein ersucht um eine finanzielle Unterstützung. 2021 wurde eine Subvention in der Höhe von EUR 250,00 gewährt.

Dem Hobbyverein Badminton Wieselburg soll eine Subvention von EUR 350,00 gewährt werden.

Im Voranschlag 2023 sind bei den Sportsubventionen (Kostenstelle 1/2690-7570) EUR 250,00 für den Badmintonverein vorgesehen. Der Restbetrag von EUR 100,00 ist unter den freien Subventionen (EUR 2.970,00 zur Verfügung) vorhanden.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Vizebürgermeisters: Beschlussfassung über die Gewährung einer Subvention in der Höhe von EUR 350,00 an den Hobbyverein Badminton Wieselburg, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **5. Subventionsansuchen Stadttheater Wieselburg**

Referent: GR Franz Sonnleitner

Es langte am 22. Mai 2023 ein Ansuchen um Subvention vom Verein Stadt.Theater.Wieselburg (Obfrau Mag. Gabriela Dorn-Scheruga) für die Organisation und Finanzierung der Veranstaltungen des Stadttheaters Wieselburg ein.

Programm 2023:

- Workshop- & Ausbildungsangebote für Erwachsene
- Veranstaltungen: - Theater Kids on stage
  - probe.bühne live: Revue
  - Stadt.Theater.Wieselburg

Das Stadt.Theater.Wieselburg hat im Frühjahr mit der Produktion „Revue“ für viele positive Rückmeldungen in der Region gesorgt und ein deutliches Zeichen gesetzt, dass nach den Jahren der Pandemie jetzt wieder die Zeit für kleine und große Theaterproduktionen gekommen ist.

Der im Sommer 2019 gegründete Verein möchte sich auch im Jahr 2023 um die Entwicklung und Förderung von Bühnenformaten für verschiedenste Zielgruppen in der Region Wieselburg kümmern.

Es soll eine Unterstützung in der Höhe von EUR 6.000,00 gewährt werden.

Im Voranschlag 2023 ist eine Subvention in der Höhe von EUR 5.000,00 unter der Kostenstelle 1/3210-7570 vorgesehen. Bei den freien Kultursubventionen steht ein Betrag in der Höhe von EUR 3.360,00 zur Verfügung.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Gemeinderates: Beschlussfassung über die Gewährung einer Subvention in der Höhe von EUR 6.000,00 an das Stadttheater Wieselburg, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **6. Subventionsansuchen Kultur Initiative Bodensdorf 8 (KIB 8)**

Referent: GR Franz Sonnleitner

Der Verein Kultur Initiative Bodensdorf 8 (KIB 8), unter der Führung von Obmann Klaus Moser, ersucht mit Schreiben vom 1. 7. 2023 um eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von EUR 1.500,00.

Für das Jahr 2023 wurde ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Nach den Corona-Jahren 2020 bis 2022 finden heuer auf den Bühnen 38 Veranstaltungen in den verschiedensten Genres statt. Neben Veranstaltungen mit Eintritt wird mit den Kulturfreitagen im Sommer und den Blue Monday Night Sessions während des Schuljahres auch Kultur bei freiem Eintritt geboten.

2021 wurde letztmalig eine Subvention in der Höhe von EUR 1.000,00 gewährt.

2023 soll eine Subvention in der Höhe von EUR 1.500,00 gewährt werden.

Im Voranschlag 2023 ist ein Betrag in der Höhe von EUR 2.200,00 unter dem Haushaltskonto 1/3210-7570 vorgesehen.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Gemeinderates: Beschlussfassung über die Gewährung einer Subvention in der Höhe von EUR 1.500,00 an den Verein Kultur Initiative Bodensdorf 8 (KIB 8), wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **7. Subventionsansuchen Jugendsingwoche 2023 - Vokalakademie Niederösterreich (JUSIWO)**

Referent: GR Franz Sonnleitner

Es langte mit Schreiben vom 19. Juli 2023 ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung in der Höhe von EUR 400,00 von der Vokalakademie Niederösterreich, Hubertusstraße 20, 3100 St. Pölten für die Durchführung Jugendsingwoche 2023 im Francisco Josephinum Wieselburg, ein. Die Singwoche erfreut sich mittlerweile über ihr 48. Austragungsjahr. Die Vokalakademie NÖ mit der JUSIWO ist immer auf Unterstützung und Subventionierung angewiesen. Nur so kann den Jugendlichen eine interessante und musikalische Woche geboten werden, in der sie Talente entdecken und weiterentwickeln können.

Im Jahr 2022 wurde eine Subvention in der Höhe von EUR 250,00 gewährt. Für das Jahr 2023 soll ebenfalls ein Betrag in der Höhe von EUR 250,00 ausbezahlt werden.

Im Voranschlag 2023 ist unter dem Haushaltskonto 1/3210-7570 ein Betrag in der Höhe von EUR 250,00 vorgesehen.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Gemeinderates: Beschlussfassung über die Gewährung einer Subvention in der Höhe von EUR 250,00 an die Vokalakademie Niederösterreich (JUSIWO), wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**8. Auftragsvergabe Zivilingenieursleistungen Bauaufsicht Retentionsbecken Krüglinger Straße - Johann-Winter-Gasse**  
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner

Für die Auftragsvergabe Zivilingenieurleistungen im Zuge der Errichtung der Retentionsbecken Krüglingerstraße und Johann-Winter-Gasse (Hangwässerschutz) wurde von der Stadtgemeinde Wieselburg eine Ausschreibung ausgearbeitet und an drei Firmen versendet. Die Ausschreibung umfasst folgende Leistungen: Örtliche Bauaufsicht, Baustellenkoordination, Bauabnahme, Wasserrechtliche Kollaudierung, Förderabwicklung und Regieleistungen.

Folgende Angebote wurden abgegeben:

- Fa. Dipl. Ing. Schuster ZT GmbH, Scheibbser Straße 13, 3250 Wieselburg – Angebotssumme EUR 116.856,00 inkl. MWSt
- Fa. IKW-ZT GmbH, Burgenlandstraße 11, 3300 Amstetten – Angebotssumme EUR 131.486,40 inkl. MWSt
- Fa. Henninger & Partner GmbH, Missongasse 14, 3550 Langenlois – Angebotssumme EUR 146.490,00 inkl. MWSt

Die Auftragsvergabe soll an den Billigstbieter die Fa. Dipl.-Ing. Schuster ZT GmbH, Scheibbser Straße 13, 3250 Wieselburg mit einer Auftragssumme von EUR 116.856,00 inkl. MWSt. erfolgen.

Im Voranschlag 2023 sind für Hangwasserschutzmaßnahmen Geldmittel in der Höhe von insgesamt EUR 600.000,00 (Darlehensfinanzierung) unter dem Haushaltskonto 5/6391-0040 vorgesehen. Davon wurden bereits Aufträge in der Höhe von EUR 383.944,35 vergeben (Vermögenskonto: 2/0470001/0003).

Die diversen Angebote der Fa. Dipl. Ing. Schuster ZT GmbH, der Fa. IKW-ZT GmbH und der Fa. Henninger & Partner GmbH liegen dem Protokoll bei.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Bürgermeisters: Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Zivilingenieurleistungen zur Herstellung des Projekts „Hochwasserschutz - Retentionsbecken Krüglingerstraße und Johann-Winter-Gasse“ an die Fa. Dipl.-Ing. Schuster ZT GmbH, Scheibbser Straße 13, 3250 Wieselburg mit einer Auftragssumme in der Höhe von EUR 116.856,00 inkl. MWSt., wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**9. Übertragung von Privatgut auf Öffentliches Gut - Gehweg Sandweg**  
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner

Im Zuge der Erneuerung des Geh- und Radweges im Bereich Sandweg wurden die Grundstücksgrenzen neu vermessen. Es soll diesbezüglich eine unentgeltliche Grenzbereinigung erfolgen.

Ein Teilungsplan vom Büro Loschnigg mit der GZ 5275/2023, vom 02.05.2023 liegt vor.

Die Teilflächen von

4 m<sup>2</sup> der Grundstücke 1243, 1244 und .225 – Ingeborg Wurm

12 m<sup>2</sup> der Grundstücke 1241 und 1245 – Christian Sauer

28 m<sup>2</sup> des Grundstückes 1246 – Landw. Bundesversuchswirtschaften GmbH

1 m<sup>2</sup> des Grundstückes 1238 – Johannes Parik

somit insgesamt 45,00 m<sup>2</sup>, sollen gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz dem Öffentlichen Gut zugeschrieben werden.

Die Vermessungsurkunde liegt dem Protokoll bei.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Bürgermeisters: Beschlussfassung über die unentgeltliche Übertragung von Privatgut auf Öffentliches Gut – Gehweg Sandweg (Teilflächen von 4 m<sup>2</sup> der Grundstücke 1243, 1244 und .225 – Ingeborg Wurm, 12 m<sup>2</sup> der Grundstücke 1241 und 1245 – Christian Sauer, 28 m<sup>2</sup> des Grundstückes 1246 – Landw. Bundesversuchswirtschaften GmbH und 1 m<sup>2</sup> des Grundstückes 1238 – Johannes Parik), somit insgesamt 45,00 m<sup>2</sup>, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **10. Widmung und Entwidmung von Öffentlichen Verkehrsflächen - Umfahrung Wieselburg**

Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner

Im Zuge der Errichtung der Umfahrung Wieselburg wurden zahlreiche Grundstücksänderungen notwendig. Im Bereich der Kläranlage Wieselburg ist auch die Erlaufpromenade betroffen. Hier sollen folgende Teilflächen dem öffentlichen Gut entwidmet und an die in der Vermessungsurkunde angeführten neuen Eigentümer übertragen werden: Teilgrundstücke Nr. 5, 11, 17, 18, 23, 24, 31, 32, 36, 37 (Summe: 765 m<sup>2</sup>)

Der Restteil der nachfolgend angeführten und sich im öffentlichen Gut befindlichen Grundstücke verbleibt im öffentlichen Gut bei gleichbleibender Widmung: Grundstück Nr. 508/3, 915/7, 1497/1, 1497/2, 1498/2

Die in beiliegender Vermessungsurkunde des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Allgemeiner Baudienst, GZ 52686B in der KG Wieselburg dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen: Trennstück Nr. 2, 3, 7, 12, 13, 15, 19, 21, 27, 29, 30, 34 (Summe: 1.440 m<sup>2</sup>)

Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses und liegt beim Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf. Gegen eine Verbücherung gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.

Die Kundmachung liegt dem Protokoll bei.

Wortmeldungen: GR Herbert Hauer

Antrag des Bürgermeisters: Die Stadtgemeinde Wieselburg beschließt, dass die gegenständlichen Flächen gemäß der Vermessungsurkunde vom 20. August 2021 dem öffentlichen Gut zugeschrieben bzw. abgeschrieben werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **11. Auflassung von Öffentlichem Gut - Umfahrung Wieselburg**

Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner

Im Zuge der Errichtung der Umfahrung Wieselburg war es notwendig, im Bereich der ÖBB-Strecke Pöchlarn-Scheibbs einen Teil des öffentlichen Gutes im Bereich der Brauerei Wieselburg und der Fa. Wibeba Holz GmbH aufzulassen.

In diesem Zuge verkauft die ÖBB Infrastruktur AG, Praterstern 3, 1020 Wien eine Teilfläche des Grundstückes 915/4 im Ausmaß von 40 m<sup>2</sup> mit einer Kaufsumme von EUR 239,63 an die Stadtgemeinde Wieselburg. Des Weiteren verkauft die Stadtgemeinde Wieselburg ihrerseits eine Teilfläche des Grundstückes 1498/2 im Ausmaß von 372 m<sup>2</sup> mit einer Verkaufssumme von EUR 1.860,00 an die ÖBB Infrastruktur AG.

Die ÖBB Infrastruktur AG zahlt diesbezüglich an die Stadtgemeinde Wieselburg einen Betrag von EUR 1.620,37 (Anmerkung: Saldo zwischen Ankaufspreis EUR 1.860,00 und Verkaufspreis EUR 239,63)

Wortmeldungen: GR Herbert Hauer

Antrag des Bürgermeisters: Beschlussfassung über die Vereinbarung zwischen der ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft, Praterstern 3, 1020 Wien und der Stadtgemeinde Wieselburg, Hauptplatz 26, 325 Wieselburg über den Teilflächenverkauf des Grundstückes 915/4 von der ÖÖB an die Stadtgemeinde Wieselburg im Ausmaß von 40 m<sup>2</sup> mit einer Summe von EUR 239,63 und dem Teilflächenankauf des Grundstückes 1498/2 der Stadtgemeinde Wieselburg von der ÖBB im Ausmaß von 372 m<sup>2</sup> mit einer Verkaufssumme von EUR 1.860,00 – somit erhält die Stadtgemeinde Wieselburg von der ÖBB Infrastruktur GmbH den Saldo von EUR 1.620,37 ausbezahlt, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **12. Abschluss einer Prüf- und Wartungsvereinbarung - Wirtschaftshof**

Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner

Es soll eine Prüf- und Wartungsvereinbarung zwischen der Firma Hörmann Austria GmbH, Gewerbestraße 23, 5310 Mondsee und der Stadtgemeinde Wieselburg für die Tore beim Wirtschaftshof abgeschlossen werden. Diese Vereinbarung ist gültig bis 1. 3. 2024. Nach Ablauf des ersten Jahres kann unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten jeweils zum 30. 6. oder 31. 12. eines Jahres gekündigt werden.

Für die vereinbarten und durchgeführten Arbeiten wird eine Jahrespauschale in der Höhe von EUR 250,00 pro Wartung zuzgl. MWSt. verrechnet.

Die Prüf- und Wartungsvereinbarung liegt bei.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Bürgermeisters: Beschlussfassung über den Abschluss einer Prüf- und Wartungsvereinbarung für die Tore beim Wirtschaftshof mit einer Jahrespauschale von EUR 250,00 pro Wartung zuzgl. MWSt., wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **13. Abschluss einer Vereinbarung zur Teilnahme am COMET-Projekt 2023 - 2027**

Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner

Die BEST – Bioenergy and Sustainable Technologies GmbH und die Stadtgemeinde Wieselburg beabsichtigen im Sinne des COMET-Programms der Österreichischen Bundesregierung im Zeitraum 1. April 2023 bis 31. März 2027 gemeinsam wissenschaftliche Projekte im Umwelt- und Klimabereich umzusetzen. Diesbezüglich ist zwischen den beiden Partnern eine Teilnahmevereinbarung am COMET-Programm abzuschließen. Für die Stadtgemeinde Wieselburg fällt dabei ein Finanzierungsbeitrag von EUR 40.000,00 in bar (EUR 10.000,00 pro Projektjahr) bzw. EUR 25.000,00 als In-Kind-Leistungen (Arbeitsstunden) somit gesamt EUR 65.000,00 an.

Das übergeordnete Ziel der COMET-Kooperation basiert in der Entwicklung und in Planungsgrundlagen für den Aufbau einer effizienten, dezentralen und erneuerbaren Energieversorgung für die Stadtgemeinde Wieselburg. Die Maßnahmen orientieren sich auf diverse Sektoren (Strom, Wärme, Mobilität) und verschiedenen Disziplinen – von der Projektkoordination und Consulting bis zu digitalen Systemlösungen. Das Vorhaben startet mit der Erhebung energierelevanter Daten und in der Identifikation von Potenzialen für die erneuerbare Energieerzeugung, Speicherung und Energieeffizienzmaßnahmen (u.a. Abwärmenutzung). Im Zuge einer optimierten Energieraumplanung werden Szenarien für eine kosteneffiziente Dekarbonisierung erstellt, indem Trends und zukünftige Einflüsse wie elektrifizierte Mobilitäts- und Wärmesektoren, Abwärmenutzung und Energiegemeinschaften berücksichtigt werden. Energiegemeinschaften dienen als Bindeglied zur Entwicklung einer intelligenten dezentralen Energieversorgung (Microgrids). In der Zusammenarbeit werden Pilotanlagen und -technologien in Form einer ganzheitlichen Planung betrachtet und in einer Simulationsumgebung getestet und evaluiert. Die reale

Umsetzung dieser Anlagen wird in der Zusammenarbeit konsultiert und wissenschaftlich begleitet. Dazu wird eine Daten-, Mess- und Regelungsinfrastruktur aufgebaut. Ein laufender Fortschrittsbericht begleitet die Zusammenarbeit und dokumentiert die CO<sub>2</sub>-Einsparungen.

Grundsätzlich ist das Projekt in zwei übergeordnete Kapitel unterteilt:

- Optimierte Energieraumplanung: Mit Optimierungsalgorithmen werden Szenarien zur Dekarbonisierung und Energieautarkie für die Gemeinde berechnet, innovative Energietechnologien bewertet und Effizienzmaßnahmen für ausgewählte öffentliche (Gemeinde-interne) Gebäude identifiziert.
- Echtzeitregelung und wissenschaftliche Versuche: Pilotanlagen und –technologien (z.B.: Quartier-Stromspeicher oder andere Flexibilitäten bzw. Verbraucher) werden in eine ganzheitliche Daten- und Messarchitektur eingebettet und mit Regelungsalgorithmen optimal betrieben.

Ergebnisse:

Die Stadtgemeinde Wieselburg erhält eine Bewertung über die Nutzung innovativer Erzeugungs-, Speicher und Verbraucheranlagen (z.B.: erneuerbare Potenziale für die Fa. ZKW Lichtsysteme GmbH) inkl. der Bewertung der Realisierbarkeit, Nachhaltigkeit und Kosteneinsparung für Wieselburg. Für die fortlaufende Arbeit werden die vielversprechendsten regionalen Potentiale zur nachhaltigen Strom- und Wärmeversorgung erhoben. Mithilfe von Optimierungsberechnungen werden die Energiepotenziale und -technologien in Form von Zukunftsszenarien berechnet und bewertet, sodass eine Roadmap für die regionale Dekarbonisierung und Energieunabhängigkeit entsteht. Die wissenschaftliche Expertise der BEST GmbH fließt auch in die Entwicklung von Planungsgrundlagen von energierelevanten Projekten ein, um Energiegemeinschaften, Wärmenetze, Microgrids (Strom und Wärme) oder Pilotanlagen zu etablieren. Zur Realisierung optimierter Regelungsstrategien für Energietechnologien wird eine Daten- und Messinfrastruktur aufgebaut, um (volatile) erneuerbare Energieträger (Solar, PV, Wind, biogene Reststoffe, Abwärme, etc.) ressourcenschonend, energieeffizient und sektorgekoppelt zu Nutzenergie (Strom und Wärme) umwandeln zu können.

Folgende Arbeitspakete sollen bis 2027 in Angriff genommen und abgeschlossen werden:

AP 1: Projektmanagement

AP 2: Identifikation regionaler Potenziale für erneuerbare Energieerzeugung, Speicherung & Kreislaufwirtschaft

AP 3: Entwicklung von Optimierungsszenarien für eine regionale Dekarbonisierung

AP 4: Optimierung von ausgewählten öffentlichen Gebäuden und Energienetzen

AP 5: Etablierung und Weiterentwicklung von Energiegemeinschaften, Microgrids und Pilotanlagen

AP 6: Aufbau von Daten-, Mess- und Regelungsinfrastruktur für Pilotanlagen- und -technologien

AP 7: Entwicklung intelligenter Regelalgorithmen für Energietechnologien & Blackout-Szenarien

AP 8: Evaluierung und Auswertung von Tests und Versuchen

Die finanziellen Mittel für das Projektjahr 2023 sind im Voranschlag 2023 unter der HH-Stelle 1/5200-7282 (Klimaneutralität) vorhanden. Die tatsächliche Verbuchung erfolgt unter der HH-Stelle 1/5200-7552.

Der Kooperationsvertrag inkl. Sideletter mit der BEST-Bioenergy und Sustainable Technologies GmbH liegt dem Protokoll bei.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Bürgermeisters: Beschlussfassung über den Abschluss einer Vereinbarung für die Teilnahme am COMET-Projekt von 1. April 2023 bis 31. März 2027 in Kooperation mit der BEST – Bioenergy an Sustainable Technologies GmbH, um gemeinsam wissenschaftliche Projekte im Umwelt- und Klimabereich umzusetzen, mit einem Finanzierungsbeitrag von EUR 40.000,00 in bar (EUR 10.000,00 pro Projektjahr) und EUR 25.000,00 als In-Kind-Leistungen – somit gesamt EUR 65.000,00 –, wie referiert.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**14. Abschluss einer Vereinbarung zwischen dem GVB der Musikschule Erlauftal und der Stadtgemeinde Wieselburg über die Vergütung von Personalkosten ab dem Schuljahr 2023/24**

Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner

Es soll eine Vereinbarung zwischen dem GVB der Musikschule Erlauf und der Stadtgemeinde Wieselburg über die Zusammenarbeit im Schuljahr 2023/24 (1. 9. 2023 – 31. 8. 2024) abgeschlossen werden.

Der Musikschullehrer Anton Sauprügl, Feldgasse 21/2, 3251 Purgstall, wird von der Stadtgemeinde Wieselburg geleast. Die Musikschule Wieselburg verpflichtet sich, alle anfallenden Lohnkosten, inklusive der Lohnnebenkosten für 2,30 Stunden pro Woche nach Vorschreibung für den vereinbarten Zeitraum an den Gemeindeverband der Musikschule Erlauftal zu refundieren. Herr Anton Sauprügl wird in die Entlohnungsgruppe ms3, Entlohnungsstufe 19 eingestuft. Die Vereinbarung gilt ab 1. 9. 2023 bis 31. 8. 2024. Die Schülerliste zu Beginn jedes Schuljahres dient als Grundlage für die Berechnung der Personalkosten. Die Verrechnung erfolgt pro Schuljahr in zwei Teilrechnungen (1. 9. bis 31. 12. und 1. 1. bis 31. 8.).

Die Vereinbarung liegt dem Protokoll bei.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Bürgermeisters: Beschlussfassung über den Abschluss einer Vereinbarung zwischen dem GVB der Musikschule Erlauftal und der Stadtgemeinde Wieselburg über die Vergütung von Personalkosten ab dem Schuljahr 2023/24 (Leasing des Musikschullehrers Anton Sauprügl für 2,30 Stunden pro Woche) in der Höhe von ca. 7.500,00 inkl. Dienstgeberanteile, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **15. Teilnahme am Programm "Gesunde Gemeinde"**

Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner

Die "Gesunde Gemeinde" in Niederösterreich ist ein Programm der Initiative »Gesundes Niederösterreich«, mit dem Ziel, die teilnehmenden Gemeinden *gesundheitsfördernd zu gestalten und präventive Maßnahmen anzubieten.*

Die „Gesunde Gemeinde“ soll eine Plattform bieten, die diverse Angebote (auch von anderen Vereinen oder Organisationen) bündelt, und fungiert so als „Drehscheibe“ aller Aktionen im Gesundheitsbereich – egal ob diese bereits bestehen oder erst entwickelt werden.

Das Programm möchte daher Unterstützung bieten: beim Aufbau einer Struktur, in der Gesundheitsförderung ermöglicht wird (z.B. Bildung des Arbeitskreises) die Gemeinde gesundheitsfördernd zu gestalten und „Gesundheitsspezialisten“ zu installieren (z.B. durch Weiterbildungsangebote).

Grundvoraussetzung ist ein positiver Gemeinderatsbeschluss. Die Gemeinde stellt dem lokalen Arbeitskreis ein empfohlenes Rahmenbudget von EUR 0,40 bis EUR 1,00 pro Einwohner/in und Jahr zur Verfügung, das in der Gemeinde verbleibt. Nach der Zusage von „Tut gut!“ wird ein offener Arbeitskreis für Gesundheitsthemen in der Gemeinde gegründet. An diesem können jede Bewohnerin und jeder Bewohner mitarbeiten und sich damit persönlich einbringen. Nach Ermittlung der Einwohnerzahl ergibt sich ein Einwohnerstand von 5402 Personen (HWS 4651, NWS 751) x EUR 0,40 pro Einwohner ergibt EUR 2.160,80.

Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ organisiert auf Basis einer Bedarfserhebung gesundheitsfördernde oder präventive Aktivitäten für alle Gemeindebürger und Dialoggruppen (z.B. Jugendliche, Jungfamilien, ältere Menschen ...). Das Angebot soll die Fachbereiche Bewegung, Ernährung, Natur und Umwelt, Mentale Gesundheit, Medizin/Vorsorge betreffen und kann durch den Einsatz unterschiedlichster Methoden stattfinden.

Das Konzept „Gesunde Gemeinde“ liegt dem Protokoll bei.

Wortmeldungen: GR Herbert Hauer

Antrag des Bürgermeisters: Beschlussfassung über die Teilnahme am Programm „Gesunde Gemeinde“ mit jährlichen Kosten in der Höhe der Einwohnerzahl (HWS und NWS) x EUR 0,40 – somit EUR 2.160,80 für das Jahr 2024, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **16. Darlehensaufnahme 2023**

Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner

Die Stadtgemeinde Wieselburg benötigt für die Realisierung des Vorhabens „Radweg südlicher Ortsanfang bis Stefan-Denk-Straße“ ein Darlehen in der Höhe von EUR 710.700,00, Laufzeit 25 Jahre, halbjährliche Tilgung (1.1./1.7.).

Für das oben angeführte Darlehen wurden die ortsansässigen Banken (Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel eGen, Volksbank Niederösterreich AG und Sparkasse Scheibbs AG) um Angebotslegung gebeten.

Variante a: 6-Monats-Euribor, Laufzeit 25 Jahre, Tageswert - Kapitalrate

Variante b: Fixzinssatz 15 Jahre und Zinsberechnung nach 15 Jahren

Variante c: Fixzinssatz 25 Jahre

Folgende Angebote langten ein:

Variante a:

	Aufschlag auf 6-Monats-Euribor	Aktueller Zinssatz	Spesen
Volksbank Niederösterreich AG	0,75%	4,625%	keine
Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel	0,75%	4,688%	EUR 23,59 pro Kontoabschluss (VPI-angepasst)
Sparkasse Scheibbs AG	0,34%	4,292%	keine

Bei allen Anbietern - bei EURIBOR-Wert unter 0 % wird für die Zinsanpassung ein Wert von 0 % herangezogen.

Variante b:

	Fixzinssatz 15 Jahre	Zinssatz nach 15 Jahre	Spesen
Volksbank Niederösterreich AG	3,875%	0,75% Aufschlag auf 6-Mo-Euribor	keine
Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel	3,990%	0,75% Aufschlag auf 6-Mo-Euribor	EUR 23,59 pro Kontoabschluss (VPI-angepasst)
Sparkasse Scheibbs AG	kein Angebot		

Variante c:

	Fixzinssatz 25 J.	Spesen
Volksbank Niederösterreich AG	3,875%	keine
Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel *)	3,99%	EUR 23,59 pro Kontoabschluss (VPI-angepasst)
Sparkasse Scheibbs AG	kein Angebot	

Der genaue Vergleich liegt bei.

Es wird vorgeschlagen, das Angebot der Volksbank Niederösterreich AG - Variante b: Fixzinssatz auf 15 Jahre – 3,875 % und ab dem 16. Jahr bis Laufzeitende nach Variante a – 0,75 % Aufschlag auf den 6-Monats-Euribor (ohne laufende Spesen) anzunehmen. Eine vorzeitige Rückzahlung ist jederzeit kostenfrei möglich. Zinsbelastung berechnet auf 25 Jahre: EUR 350.925,44.

Eine aufsichtsbehördliche Genehmigung des Landes Niederösterreich ist für diese Darlehensaufnahme nicht notwendig, da gemäß § 90 NÖ Gemeindeordnung folgende Paragraphen (lt. Rücksprache mit dem Amt der NÖ Landesregierung) zur Beurteilung herangezogen werden können:

Abs.4. lit.10 – für diese Investition wurde der Zweckzuschuss des Bundes nach § 5 Abs. 2 (Kommunalinvestitionsgesetz 2023 – KIG 2023) in der Höhe von EUR 226.902,00 beantragt. Darlehensaufnahmen die diesen Zweckzuschuss erhalten sind bis zur Maximalförderhöhe der Gemeinde (EUR 453.604,00) nicht genehmigungspflichtig.

Grundsätzlich sind Darlehensaufnahmen gemäß § 90 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung nicht genehmigungspflichtig, wenn die Einzelmaßnahme 3 % der Summe der Erträge des Ergebnishaushaltes (3 % von 19.537,500 = 586.125,00) nicht überschreitet bzw. alle Maßnahmen des Haushaltsjahres 10 % der Summe der Erträge des Ergebnishaushaltes (10 % von 19.537.500,00 = 1,953.750,00) nicht übersteigen. Im Haushaltsjahr 2023 wurden bis dato Darlehensaufnahmen von EUR 1,050.900,00 (Ankauf FF-Fahrzeug und KDG-Aufstockung) beschlossen.

Da durch den Zweckzuschuss des Bundes (KIG 2023) der Differenzbetrag von EUR 586.125,00 auf EUR 710.700,00 abgedeckt wird und auch alle Maßnahmen den Wert von EUR 1.953,750 nicht übersteigen, ist eine Genehmigung vom Land NÖ nicht notwendig.

Die diversen Darlehensangebote der Volksbank Niederösterreich AG, der Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel und der Sparkasse Scheibbs AG liegen dem Protokoll bei.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Bürgermeisters: Beschlussfassung über die Darlehensaufnahme für die Realisierung des Vorhabens „Radweg südlicher Ortsanfang bis Stefan-Denk-Straße“ bei der Volksbank Niederösterreich AG als Bestbieter in der Höhe von EUR 710.700,00, Laufzeit 25 Jahre (Var. b), halbjährliche Tilgung (1.1./1.7.), 15 Jahre Fixzinssatz von 3,875 %, danach 10 Jahre 0,75 % Aufschlag auf 6-Monats-Euribor (spesenfrei), Rückzahlung jederzeit spesenfrei möglich, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **17. Bericht genehmigter Förderungen**

Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner

Auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 23.10.2001 ist in jeder Gemeinderatssitzung über die vom Bürgermeister direkt genehmigten Förderungen zu berichten.

Im Zeitraum 08. Juni 2023 bis 27. September 2023 wurden folgende Förderungen genehmigt (neue Richtlinien):

#### Ökoenergieförderungen:

Brandl Regina, Arbeitergasse 9/1, Umstellung Heizungssystem EUR 750,00  
Klimscha Renate, Leopold-Sedlmayr-Straße 30, Photovoltaikanlage EUR 1.500,00 und Batteriespeichersystem EUR 1.000,00, Gesamtförderbetrag EUR 2.500,00  
Wieland Monika, Anton-Fahrner-Gasse 6, Photovoltaikanlage EUR 1.500,00  
Schiefer Johann, Krüglingerstraße 14, Umstellung Heizungssystem EUR 750,00  
Koch Ingrid, Wildgansgasse 21, Photovoltaikanlage EUR 1.500,00  
Rauchberger Anton und Ingrid, Johann-Winter-Gasse 26, Photovoltaikanlage EUR 1.500,00  
Weiß Hermann, Johann-Winter-Gasse 9, Photovoltaikanlage EUR 1.500,00 + Stromspeichersystem EUR 728,64  
Zehetner Roland, Am Sonnenhang 9, Photovoltaikanlage 8,7 kWp EUR 1.500,00  
Zehetner Roland, Am Sonnenhang 9, Stromspeichersystem EUR 1.000,00  
Reisinger Martin und Tanja, Mitterweg 2, Umstellung Heizungssystem EUR 750,00  
Liebmann Regina, Franz-Lehar-Gasse 1, Photovoltaikanlage 11,2 kWp EUR 1.500,00  
Liebmann Franz, Mitterweg 12, Photovoltaikanlage 9,48 kWp EUR 1.500,00 + Stromspeichersystem EUR 1.000,00, Gesamtförderbetrag EUR 2.500  
Teufl Markus, Birkenstraße 14, Photovoltaikanlage 14,76 kWp EUR 1.500,00  
Kaltak Aladin, Breiteneicher Straße 10a/2, Photovoltaikanlage 7,52 kWp EUR 1.500,00 + Stromspeichersystem EUR 1.000,00, Gesamtförderbetrag EUR 2.500  
Rüpschl Michael, Johann-Winter-Gasse 2, Erweiterung Photovoltaikanlage 9,81 kWp EUR 1.260,00 (Abzüglich Förderbeitrag vom 26.08.2022, EUR 240,00)  
Pieber Leopold, Manke Straße 35, Photovoltaikanlage 0,74 kWp EUR 222,00  
Klauser GmbH, Manker Straße 17, Photovoltaikanlage 31,05 kWp EUR 1.500,00 und Batteriespeichersystem EUR 1.000,00, Gesamtförderbetrag EUR 2.500,00  
Schneeweih's Nikolai, Mitterweg 3, Photovoltaikanlage 13,365 kWp EUR 1.500,00 und Batteriespeichersystem EUR 1.000,00, Gesamtförderbetrag EUR 2.500,00  
Schneider Ingeborg, Breiteneicher Straße 25, Photovoltaikanlage 7,11 kWp EUR 1.500,00 und Batteriespeichersystem EUR 1.000,00, Gesamtförderbetrag EUR 2.500,00  
Huber Christian, Gagernstraße 23, Batteriespeichersystem EUR 1.000,00

#### Förderung Elektrofahrzeuge:

Teufl Harald, Neubaugasse 3/29, Elektrofahrrad EUR 200,00  
Hofschweiger Sonja, Furtgasse 10/2/17, Elektrofahrrad EUR 200,00  
Koppatz Angelika, Anto-Fahrner-Gasse 3, Elektrofahrrad EUR 200,00  
Frais Waltraud, Breiteneicherstraße 5/6/5, Elektrofahrrad EUR 200,00  
Zöttl Elisabeth, Neubaugasse 6/1/2, Elektrofahrrad EUR 200,00  
Prohaska Sonja, Ganghoferstraße 5/1, Elektrofahrrad EUR 200,00  
Prohaska Gerhard, Ganghoferstraße 5/1, Elektrofahrrad EUR 200,00  
Kastenhofer Karin, Bartensteingasse 12/2/8, Elektrofahrrad EUR 200,00  
Wattaul Road Cargo GmbH, Franz-Schubert-Straße 15, Elektrofahrrad EUR 200,00  
Girner Elfriede, Neubaugasse 6/3/5, Elektrofahrrad EUR 200,00  
Farkalits-König Thomas, Breiteneicher Straße 5/6/11, Elektrofahrrad EUR 200,00  
Zulehner Manuela, Neubaugasse 10/3/18, Elektrofahrrad EUR 200,00

Gramser Manfred, Getreidestraße 4/4/9, Elektrofahrrad EUR 200,00  
Pacher Roswitha, Am Sonnenhang 7, Elektrofahrrad EUR 200,00  
Pacher Johann, Am Sonnenhang 7, Elektrofahrrad EUR 200,00  
Sollböck Sabine, Neubaugasse 5/6, Elektrofahrrad EUR 200,00

Hochwasserschutzförderungen:

Rappel Lukas, Bartensteingasse 3, Abdichtungsmaßnahmen bei Kellerdurchführungen EUR 179,23  
Pröll Paul, Erlenstraße 2, Notstromaggregat (Batterie-/Powerstation) EUR 500,00  
Blutsch Silvia, Getreidestraße 4/4/8, Notstromaggregat (Batterie-/Powerstation) EUR 500,00

Wohnbauförderung:

Redermeier Sophia, Neubaugasse 9/1/12, Tilgungszuschuss Grund- und Baukosten EUR 1.000,00

Stromfresser-Tausch (Wieselburger 10er):

Fahnberger Alfred, Grestnerstraße 22, Kühlgerät EUR 50,00  
Größbacher Waltraud, Manker Straße 37/6, Waschmaschine EUR 40,00  
Hinterleitner Christiane, Bahnhofstraße 18/2/10, Gefriergerät EUR 50,00  
Schnadt Josefa, Bahnhofstraße 19/2/7, Geschirrspüler EUR 50,00  
Rossipaul Ronald, Johann-Winter-Gasse 16, Backrohr- u. Induktionskochfeld-Set EUR 50,00  
Mitterauer Josefa, Trollmannhof 5/7, Kühl- u. Gefrierkombi EUR 50,00  
Berger Robert, Kapellenweg 9/2, Kühlschranks EUR 40,00  
Fux Rene, Wiener Straße 7a, Geschirrspüler EUR 50,00  
Wagner Patrick, Bahnhofstraße 18/1/10, Geschirrspüler EUR 50,00  
Koprax Franz, Franz-Lehar-Gasse 1 /2, Wäschetrockner EUR 50,00  
Gierlinger Hubert, Neubaugasse 5/2, Geschirrspüler EUR 50,00  
Greß Patrick, Anzengruberstraße 4, Waschmaschine EUR 50,00  
Kastenhofer Karin, Bartensteingasse 12/2/8, Gefrierschranks EUR 50,00  
Karner Laura, Raimundstraße 4/2/32, Waschmaschine EUR 50,00  
Engelhardt Ulrike, Scheibbser Straße 23, Kühlschranks EUR 40,00  
Heigl Gabriela, Kirchenplatz 5/1, Geschirrspüler EUR 40,00  
Gutmann Alois, Neubaugasse 3/19, Gefrierschranks EUR 50,00  
Zeilingner Veronika, Neubaugasse 10/2/5, Waschmaschine EUR 50,00  
Widhalm Christine, Neubaugasse 9/1/7, Waschmaschine EUR 40,00  
Meisinger Thomas, Franz-Lehar-Gasse 10, Wäschetrockner EUR 50,00  
Strondl Christian, Neubaugasse 5/23, Gefriergerät EUR 50,00  
Hentze Friedrich-Carl, Hamerlingstraße 22/1, Waschmaschine EUR 50,00  
Harner Anneliese, Neubaugasse 3/30, Kühlgerät EUR 50,00  
Kary Waltraud, Wiener Straße 31a, Waschmaschine EUR 50,00

Wieselburg radelt – Sonderförderung:

Kulhanek Georg, Bartensteingasse 20, Kinderrad EUR 44,00  
Böhm Michael, Bartensteingasse 12/1/4, konventionelles Fahrrad EUR 100,00  
Plutsch Paulina, Neubaugasse 10/4/16, konventionelles Fahrrad EUR 100,00  
Schager Erik, Am Hauswald 4/5/12, konventionelles Fahrrad EUR 100,00  
Sonnleitner Katharina, Rabenschule 3, konventionelles Fahrrad EUR 100,00

Wortmeldungen: keine

Antrag des Bürgermeisters: Zurkenntnisnahme des Berichts genehmigter Förderungen, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**18. Berichte**

Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner

keine

Da keinen weiteren Wortmeldungen vorliegen dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und schließt die Sitzung um 19.06 Uhr.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Mag. Franz Willatschek

Dr. Josef Leitner

Für den Klub der SPÖ:

Für den Klub der ÖVP:

Vizebgm. Peter Reiter

GR Ing. Franz Schreiber

Für den Klub der FPÖ:

GR Harald Gindl